



Niederschrift der 7. Sitzung des Verweisungshauptausschusses

Ort, Raum: Neues Rathaus, Beratungsraum "Goldener Saal", Markt 7 A, 06526
Sangerhausen

Datum: 13.11.2024

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:44 Uhr

Anwesenheit:

Oberbürgermeister

Herr Torsten Schweiger

Vorsitzende/r

Herr Gerhard von Dehn-Rotfelser

1. Vertreter des Vorsitzenden

Herr Klaus Peche

Ausschussmitglied

Herr Andy Bärschneider

Herr Andreas Gehlmann

Herr Bernd Hecker

Herr Holger Hüttel

Herr Arndt Kemesies

Herr Frank Schmiedl

Herr Andreas Skrypek

Fachbereichsleiter

Herr Udo Michael

Protokollführer/-in

Frau Silke Schimmel

Abwesend:

Ausschussmitglied

Frau Regina Stahlhacke

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung von Niederschriften
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
 - 4.1. Verweisung von Beschlussvorlagen zur 5. Ratssitzung am 12.12.2024
 - 4.2. Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
 - 4.2.1. Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 KVG LSA in Höhe von 11.186,00 € zum Erwerb Reinigungsroboter für das Bad Wolfsberg
 - 4.3. Informationen und Anfragen
 - 4.4. Wiedervorlage

Prokolltext:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr von Dehn-Rottfeller begrüßt die anwesenden Hauptausschussmitglieder, Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zur 7. Hauptausschusssitzung.

Ladefrist: Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten.

Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit ist gewährleistet. 9 Mitglieder des Ausschusses waren zu Beginn der Sitzung anwesend.

Öffentlichkeit: Die TOP 1. bis TOP 4.4 werden in öffentlicher Sitzung behandelt.
Die TOP 5. bis TOP 5.4 werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung schlägt vor:

TOP 3 - Genehmigung von Niederschriften - **abzusetzen**.

Begründung: Die Niederschrift vom 06.11.2024 ist noch nicht fertiggestellt.

TOP 5.1 - Verweisung von Beschlussvorlagen zur 5. Ratssitzung am 12.12.2024 – und
TOP 5.2 - Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss **abzusetzen**.

Begründung: Es liegen keine Beschlussvorlagen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vor.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

Ja-Stimmen	=	9
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	0

TOP 3 Genehmigung von Niederschriften

Wurde abgesetzt.

- **Einwohnerfragestunde – es sind keine Einwohner anwesend.**

TOP 4 Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

TOP 4.1 Verweisung von Beschlussvorlagen zur 5. Ratssitzung am 12.12.2024

TOP 4.1.1 Berufung des Ortswehrleiters sowie stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Wettelrode innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit. (TOP 6.2 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Ortschaftsrat Wettelrode

TOP 4.1.2 Beschlussfassung der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan der Stadt Sangerhausen für das Haushaltsjahr 2025 (TOP 6.3 d. RS)

Verweisungen:

alle Ausschüsse
alle Ortschaftsräte

Herr Hüttel fragt, warum nicht 1. Lesung in der Beschlussvorlage stehe und die Verwaltung gleiche eine Beschlussfassung möchte.

Herr Schweiger antwortet, man wolle es versuchen, da man den Eindruck hatte, dass es relativ wenig Punkte zum Nacharbeiten gegeben habe. Eine 2. Lesung sei auch kein Problem, dies könne aber erst Mitte Februar erfolgen. Daher der Versuch einer Beschlussfassung, gern auch das Angebot einer Vorstellung in den Fraktionen von der Verwaltung.

Herr Hüttel sagt, man werde bis Mitte nächsten Jahres keinen Bundeshaushalt haben. Seine Frage sei, ob es Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Sangerhausen haben werde.

Herr Schweiger antwortet, man wisse nicht, ob es Auswirkungen haben werde. Der Bundeshaushalt bediene auch Förderprogramme, wo man unter Umständen Anträge gestellt habe. Man gehe davon aus, dass es einen Bundeshaushalt nicht vor dem 2. Quartal geben werde. Dies habe erst einmal keine Auswirkungen, die bestehenden Verpflichtungen laufen weiter.

TOP 4.1.3 Beschlussfassung der 18. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2010 bis 2028 der Stadt Sangerhausen (TOP 6.4 d. RS)

Verweisungen:

alle Ausschüsse
alle Ortschaftsräte

TOP 4.1.4 Betrauungsakt für die Rosenstadt Sangerhausen GmbH (TOP 6.5 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Tourismus
Finanzausschuss

TOP 4.1.5 Abschluss einer Durchführungs- und Nutzungsvereinbarung mit dem Landkreis Mansfeld-Südharz zur Beteiligung der Stadt Sangerhausen am Strukturwandelvorhaben des Landkreises MSH "MOVE-MSH" – Mobilitätsverbesserung in Mansfeld-Südharz (TOP 6.6 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Bauausschuss

Herr Schweiger gibt Auskunft zum Strukturwandelvorhaben. Es ist ein Programm, welches schon seit 2 Jahren im Gespräch sei aber in der Verwaltung bisher weitestgehend unbekannt war. Er möchte den Stadträten die Möglichkeit geben mit zu entscheiden. Man sei momentan auf der Nachrückerliste und es wurde signalisiert, dass es durchaus Möglichkeiten gebe am Programm teilzunehmen.

TOP 4.1.6 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 31.662,36 € für den Straßenbeleuchtungsvertrag 2024 (TOP 6.7 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Finanzausschuss

TOP 4.1.7 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 345.000,00 € für die Finanzierung der Abschlusszahlungen 2024 an die Freien Träger (TOP 6.8 d. RS)

Herr von Dehn-Rotfelser bittet um kurze Erläuterung zum Thema.

Herr Michael führt zum Thema aus.

Verweisungen:

Hauptausschuss
Finanzausschuss
Schul- und Sozialausschuss

TOP 4.1.8 2. Änderung der Richtlinie der Stadt Sangerhausen über die Zuschüsse zur Fraktionsarbeit und deren Verwendung (TOP 6.9. d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Finanzausschuss

TOP 4.1.9 Erhöhung der Erfrischungsgelder für die Bundestagswahl 2025 (TOP 6.10 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Finanzausschuss

TOP 4.1.10 2. Lesung und Beschlussfassung - Aufgabengliederungsplan des Stadtrates für seine Ausschüsse (TOP 6.11 d. RS)

Verweisungen:

alle Ausschüsse

TOP 4.2 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss

**TOP 4.2.1 Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 KVG LSA in Höhe von 11.186,00 € zum Erwerb Reinigungsroboter für das Bad Wolfsberg
Vorlage: BV/047/2024**

Begründung: Herr Michael

Herr Hüttel sagt zum Thema der Mehrwertsteuer, vielleicht sollten die freien Bäder, dazu zähle er Wolfsberg, darüber nachdenken in diesem Jahr PV-Platten zu kaufen, da es dann noch ohne Mehrwertsteuer ginge. Dann wären zumindest die Bäder autark, was die Energie betreffe.

Herr Peche spricht die Garantiezeit an, die Dauer von 5 Monaten kenne er von keinem Vertrag. Dies würde sich nicht rechnen, wenn man danach mit der Instandhaltung zu tun habe.

Herr Michael sagt, man habe zu diesem Thema mit den Schwimmmeistern der KBS beraten, da diese mit solchen Geräten Erfahrungen haben. Man sei zum Ergebnis gekommen, dass ein Kauf über die Jahre günstiger sei.

Herr Peche erklärt, ihn befriedige diese Antwort nicht. Bei einer Miete bekomme man das Gerät sechs Jahre lang mit An- und Abfahrt.

Herr Schweiger schlägt vor, die Entscheidung auf den nächsten Hauptausschuss zu verschieben. Offen Fragen können dann noch geklärt werden.

Die Ausschussmitglieder erklären sich damit einverstanden.

Es wurde nicht über die Beschlussvorlage abgestimmt.

TOP 4.3 Informationen und Anfragen

Herr Schweiger informiert zur Festsetzung der Grundsteuer B. Es gab eine Grundsteuerreform und viel Ärger zu den Messbescheiden. Es zeichne sich für die Stadt Sangerhausen ab, dass man bei einer Belassung der Hebesätze wie bisher etwa eine halbe Millionen EUR Mindereinnahmen habe. Man könne die Hebesätze prozentual anheben, dies würde aber bei den gemischt genutzten Grundstücken eine Minderung der Steuer und bei den privat genutzten Grundstücken eine Erhöhung zur Folge haben. Dies habe der Gesetzgeber des Landes erkannt und ein Gesetz vor 3 Wochen verabschiedet. Die Gemeinden haben erstmalig die Gelegenheit zwei verschiedene Hebesätze in der Grundsteuer B zu veranschlagen. Grundsätzlich werde der Hebesatz im Haushalt verankert. Es gebe aber auch die Möglichkeit einer Hebesteuersatzung, dazu habe man sich in diesem Jahr entschlossen. Der Haushalt werde mit den bisherigen alten Werten der Hebesteuer beschlossen und später eine Hebesteuer erlassen. Im Grundsteuergesetz sei ausdrücklich die Möglichkeit dazu gegeben bis 30.06. des Jahres die Hebesteuersatzung zu erlassen. In Sangerhausen seien stand jetzt nur ca. 80 Prozent der Messbescheide eingegangen. Weiterhin bestehe das Problem, dass viele gegen die Messbescheide Widerspruch eingelegt haben. Der Datenbestand sei daher noch nicht zuverlässig und man wolle nach Möglichkeit die Bürger und Unternehmen im Schnitt nicht mehr und nicht weniger belasten als vorher. Für den Bürger ändere sich erstmal nichts. Wenn eine bessere Datengrundlage vorhanden sei könne man Entscheidungen zur Grundsteuer B herbeiführen. Viele Städte beabsichtigen diese Vorgehensweise, so es die Liquidität zulasse. Im Moment werde das Gesetz angegriffen und es sei damit zu rechnen, dass durch die Kommunen erlassenen Bescheide angegriffen werden. Dies sei der Grund gewesen, dass man sich beim Land dafür eingesetzt habe nicht allen Städten diese Möglichkeit zu geben, sondern von Landesseite eine Festlegung zu treffen. Dann wäre im Zweifel nur das Land beklagt und nicht jede einzelne Kommune.

Herr Hüttel sagt, seines Erachtens könne dies das Land nicht, da es dann ein direkter Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung sei.

Herr Schweiger informiert zu den Bundestagswahlen. Die Urlaubssperre für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung müsse geändert werden und der Landkreis habe bereits erklärt, dass die Briefwahl in der Stadtverwaltung stattfinden solle. Es müsse zügig vorbereitet werden, jedoch könne ein Druckauftrag erst ausgelöst werden, wenn die Kandidaten feststehen.

TOP 4.4 Wiedervorlage

Keine Wiedervorlage.

Herr von Dehn-Rotfelser bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 18:44 Uhr.

gez. Silke Schimmel
Protokollführerin

gez. Gerhard von Dehn-Rotfelser
Ausschussvorsitzender